

Nr. 103  
Mai 2020

# *Sport* Gespräch



Heute ist (k)ein schöner Tag!  
Heute erscheint zwar das **“SportGespräch”**, die offizielle Vereinszeitschrift der **Sportgemeinschaft Borken**, mit der einhundertdritten Ausgabe (**Nr. 103/Mai 2020**), aber die äußeren Umstände sind eher traurig.

## Editorial

Der Mai ist gekommen. Wie schön!  
Doch was da draußen passiert, kann uns nicht erfreuen, wenngleich es auch in einem alten Volkslied heißt: „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Maienzeit...“

Fußball und jeglicher andere Sport wurden abgesagt. Verwaist liegen Rasen und Turnhallen, und auch auf den Straßen tut sich nichts.

Volksläufe wurden schon abgesagt. Wie es weitergehen soll, weiß noch niemand so recht (Stand Ende April 2020). Da müssen wir uns einfach in Geduld üben. Wann wieder so etwas wie Normalität aufkommt, steht in den Sternen.

Betroffen von der Absagewelle war auch unsere Delegiertenversammlung. Auch schmerzhaft. Wann sie nachgeholt wird, siehe oben.

In den letzten Wochen ist die Frage aufgeworfen worden, ob nicht die Reihenfolge der Berichte im „SportGespräch“ überarbeitet werden könne. Da sollte die Redaktion doch nicht immer dieselbe nehmen. Abwechslung sei angesagt. Mal Fußball vorn, mal Billard, dann auch mal Tanzen auf Seite drei oder G.u.f.i. So sei es auch interessanter, das Magazin durchzulesen, wenn man seine Abteilung suchen müsse. Wir werden in uns gehen.

Daneben wird es sicherlich erforderlich sein, die Redaktion mit jüngeren Leuten zu bestücken. Daher suchen wir Mitglieder (oder auch Nichtmitglieder), Frauen oder

Männer, die mithelfen, dieses Magazin zu gestalten.

Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

**Friedhelm Triphaus**

### Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Willi Trunk

Harald Schedautzke

### Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

### Internet:

[www.sg-borken.de](http://www.sg-borken.de)

E-Mail: [friedhelm.triphaus@sg-borken.de](mailto:friedhelm.triphaus@sg-borken.de)

**Gesamtherstellung:** Druckerei Lage, Hohe-Oststraße, Borken

**Auflage:** ca. 1.200 Stück

### Vielen Dank

**sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.**

### Nicht vergessen:

Nächster Redaktionsschluss:

**15. Juni 2020**

# Auf ein Wort...

Liebe Mitglieder der SportGemeinschaft Borken,  
liebe SG-lerinnen und SG-ler,

die Corona-Pandemie hält die Welt im Klammergriff. In Deutschland beherrscht das neuartige Coronavirus derzeit alles und sorgt auch in unserem Verein, der SportGemeinschaft Borken, für Besorgnis und Verunsicherung. Und glaubt man den Aussagen aller Experten, steht uns der Höhepunkt der Coronakrise noch bevor. Insoweit wendet sich der Geschäftsführende Vorstand mit den nachfolgenden persönlichen Worten an euch.

Die aktuelle Ausnahmesituation ist für uns alle neu und stellt jede(n) Einzelne(n) beruflich wie privat vor enorme Herausforderungen. Viele Dinge, die eben noch selbstverständlich waren, sind plötzlich nicht mehr möglich. Wir spüren die Auswirkungen und Einschränkungen in allen Lebensbereichen: in unseren Familien, der Kinderbetreuung, den Schulen und Kitas sowie in der Wirtschaft und bei unserer Freizeitgestaltung. Die Einschnitte in unserem täglichen Alltag sind teilweise gravierend.

So ruht auch in unserer SportGemeinschaft der komplette Sport-, Spiel-, Trainings- und Wettkampfbetrieb, aufgrund behördlicher Anordnungen zunächst einmal bis zum 19. April 2020 (so bei Redaktionsschluss). Ob es zu einer Verlängerung dieser notwendigen Zwangspause kommen wird, müssen wir abwarten.

In dieser schwierigen Situation wird unser Verein seiner gesellschaftlichen Verantwortung gerecht, und wir leisten unseren Beitrag, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Zum Schutz der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt war die Anordnung der Landesregierung und der Stadt Borken zur Schließung unserer Sportstätte unabwendbar.

Erfreulich sehen wir nun, wie kreativ unsere Abteilungen mit großem Einsatz sportliche Online-Angebote entwickeln und über die Homepage bzw. die SG-App verfügbar machen. Hier sind auch die vielen Aktionen zu nennen, mit denen die Abteilungen für die Produkte und Dienstleistungen unserer Unterstützer und die Sponsoren der SportGemeinschaft Borken werben. Sie sind zum Teil noch stärker von den Auswirkungen der Coronakrise betroffen. Diesem besonderen Engagement in den Abteilungen gilt unser herzlicher Dank!

Neben der Einstellung des Sportbetriebes sind aber auch Vorstandssitzungen und Versammlungen in unserer SG ausgesetzt. So mussten wir auch unsere Delegiertenversammlung verschieben. Sobald wir uns wieder versammeln dürfen, werden wir terminieren und die Delegierten und die Mitglieder hierüber rechtzeitig informieren und neu einladen. Wir haben uns um Kurzarbeiteranträge gekümmert und den notwendigen Antrag auf Gewährung der „NRW-Soforthilfe“ gestellt. Diese Hilfsprogramme sollen auch in unserer



# FairPlay für alle!



In den Disziplinen  
Marken-Mode,  
Beratung und faire  
Preise sind wir  
immer ganz vorne mit  
dabei, damit unsere  
Kundinnen, Kunden  
und ihre Kids ihre Ziele  
entspannt erreichen.

Nutzen Sie auch  
unseren sportlichen  
Service, Sie können  
nur gewinnen!



” COHAUSZ. MACHT EIN GEFÜHL DRAUS.

MODEHAUS COHAUSZ GMBH

Kapuzinerstr. 8 - 12 · 46325 Borken | Tel. 0049 2861 / 9219-0 | [INFO@MODE-COHAUSZ.DE](mailto:INFO@MODE-COHAUSZ.DE)

[www.mode-cohausz.de](http://www.mode-cohausz.de)  

ÖFFNUNGSZEITEN Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr | Sa 9.30 bis 18.00 Uhr

# Auf ein Wort...

## Fortsetzung

Sportgemeinschaft die durch die Coronakrise entstandenen und noch entstehenden Einnahmeausfälle abmildern.

Darüber hinaus haben wir uns natürlich gefragt, ob die Einstellung des Sport- und Spielbetriebes auch Auswirkungen auf die Rechte und Pflichten der Mitglieder in unserer SportGemeinschaft hat, ob etwa Mitgliedschaften gekündigt oder Beiträge gemindert werden können. Auf diese und andere Fragen hat der LandesSportBund NRW umfangreich Antworten gegeben ([www.lsb-nrw.de](http://www.lsb-nrw.de) oder [www.vibss.de](http://www.vibss.de)).

Danach sind Beiträge nach vereinsrechtlichen Grundsätzen kein Entgelt, sondern satzungsmäßige Verpflichtungen der Mitglieder, um den Zweck des Vereins verwirklichen zu können, also kein Beitrag für Leistungen des Vereins. Insofern gilt auch nicht der bekannte Grundsatz, dass bei Wegfall einer Leistung auch die Pflicht zur Gegenleistung entfällt. Unser schon knapp kalkulierter Beitrag dient insbesondere zur Deckung der laufenden Kosten unseres Vereinsbetriebes. Ähnlich ist hinsichtlich der Mitgliedschaft zu argumentieren, soll mit ihr im Verein doch grundsätzlich eine langfristige Verwirklichung des Vereinszweckes verfolgt werden.

Wenn wir nun aus gegebenem Anlass einige Wochen keine Kursteilnahmen ermöglichen und keine Sportstätte zur Verfügung stellen können, so sollten wir doch als SportGemeinschaft diese nicht leichte Zeit gemeinsam überstehen.

Wir befinden uns zweifelsfrei in einer für uns alle unvorhergesehenen, in dieser Form nie da gewesen und von niemandem von uns zu vertretenden Ausnahmesituation. Diese zu meistern, stellt auch uns in der SG vor große Anstrengungen und Herausforderungen. Lasst uns gemeinsam Vorbild sein in dieser Zeit und ein Zeichen der Solidarität und der Vernunft setzen.

So vertrauen wir darauf, dass ihr als SG-ler/innen der SportGemeinschaft Borken die Treue haltet. Ihr habt euch nicht ohne Grund, teilweise schon seit Jahrzehnten, unsere SportGemeinschaft Borken als eure sportliche Heimat ausgewählt. Lasst uns in dieser Ausnahmesituation an einem Strang ziehen und der Krise trotzen. Wir tun alles uns Mögliche, damit ihr in der SportGemeinschaft Borken (wenn diese schwierige Zeit hoffentlich bald vorüber ist) wieder wie gewohnt euren Sport treiben und gewohnte Sportveranstaltungen besuchen könnt. Wir werden den Vertrauensvorschuss als Vereinsverantwortliche garantiert zurückzahlen.

Soweit ihr Fragen habt oder Anregungen geben möchtet, wendet euch bitte gerne an die Mitglieder in euren Abteilungsvorständen oder den Geschäftsführenden Vorstand.

Bleibt gesund, in diesem Sinne grüßt euch herzlich

Euer

**Geschäftsführender Vorstand**

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**

Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen  
wir Höchstleistungen.  
Die Provinzial – zuverlässig  
wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

**Maurice Bajohr**

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 02861/3515, 4158

Fax 02861/62962

[bajohr@provinzial.de](mailto:bajohr@provinzial.de)



# Zusammenarbeit

## **BIG abgesagt / Gute Abstimmung zu Corona**

Die Vorbereitung für BIG stand zunächst unter sehr guten Zeichen („SportGespräch“ berichtete). Eigentlich hatte die SG ja vor, den diesjährigen Borkener Industrie- und Gewerbetag am 21. Juni 2020 dazu zu nutzen, sich einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Geplant war das an der Billardstätte an der Gelsenkirchener Straße. Da hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht – Abgesagt.

Das ist sehr bedauerlich, aber wie wir wissen, unumgänglich.

Vielleicht kann ja das ausgearbeitete Konzept der Organisationsgruppe bei der nächsten Veranstaltung realisiert werden.

Aber die Vorbereitung hat gezeigt, dass SG auch Gemeinschaft heißt! In der Vorbereitungszeit hat man sehr gut die Zusammenarbeit wie auch viele Einfälle gesehen.

Sehr gute Vorbereitung wie auch Abstimmung zum Thema Corona:

Wilhelm und Alfons haben sich um Zuschüsse/Hilfen aus dem KfW Bereich gekümmert. Dieses ging sehr unkompliziert über die Bühne und hatte nur wenige Emails inklusive Abstimmungen gefordert.

Jeder Angesprochene hat binnen Minuten geantwortet, sodass Wilhelm und Alfons den Antrag nach nur einem Tag stellen konnten. Chapeau! und Beiden ein herzliches Dankeschön

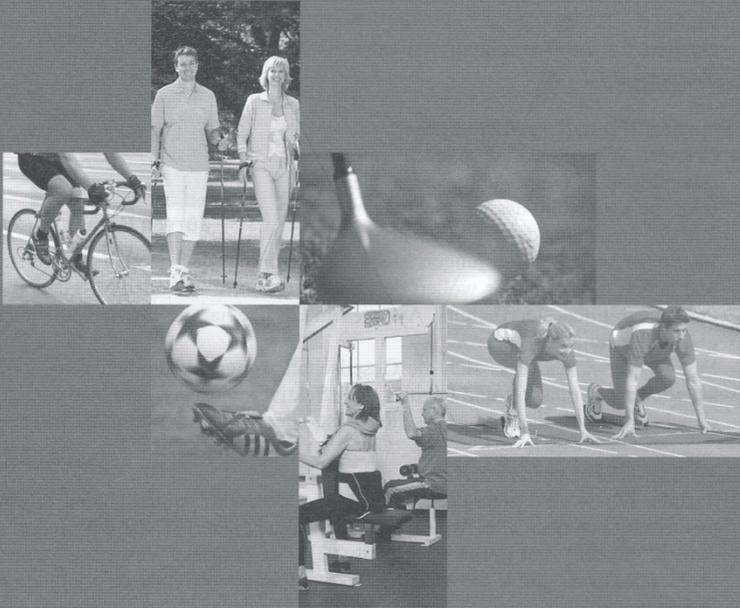
Ebenfalls ist die Facebook-Seite mit sehr guten Artikeln sowie aus dem G.u.f.i-Bereich mit Sportaktivitäten und Beiträgen für zu Hause bestückt worden.

Hier zeigt sich doch, dass die SG nicht nur ein e.V. ist, sondern sich auch in der jetzigen Zeit um alle Mitglieder kümmert!

Auch wurden schon spezielle Sponsoren extra auf unserer Seite benannt und bekannt gegeben, dass man dort einkaufen und/oder sich etwas liefern lassen kann. Auch hier zeigt sich doch Solidarität.

Haltet zusammen und unterstützt euch gegenseitig!

# Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse  
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**

# Delegiertenversammlung

Die diesjährige Delegiertenversammlung musste bedauerlicherweise abgesagt werden. Dazu schrieb uns der 3. Vorsitzende der SG, Wilhelm Terfort:

*Liebe Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen,  
liebe SGler/Innen,*

*am Freitag, 20. März sollte **unsere diesjährige Delegiertenversammlung stattfinden. Diese müssen wir mit Blick auf die Entwicklung der Corona-Situation – bis auf weiteres - verschieben.***

*Der Vorstand wird zu einem späteren Termin, soweit sich die Situation entspannt hat, neu zur Delegiertenversammlung einladen. Die in den Abteilungsversammlungen gewählten Delegierten behalten ihr Mandat und können ohne weitere Wahl an der folgenden Delegiertenversammlung mitwirken, so die Auskunft vom Vereinsregister Coesfeld. Im Geschäftsführenden Vorstand und im Erweiterten Vorstand hatten wir zwar abgesprochen, die Delegiertenversammlung in einer modifizierten Form stattfinden zu lassen. Dies ist mit dem Erlass der Landesregierung und der Allgemeinverfügung der Stadt Borchen .... aber nicht mehr möglich.*

Zudem schrieb er an seine Vorstandskollegen u.a.:

*Liebe Vorstandsmitglieder,  
die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat bekanntlich verfügt, dass sämtliche Sportangebote zunächst bis zum 19. April 2020 einzustellen sind.*

*So ruht auch in unserer SportGemeinschaft der komplette Sport-, Spiel-, Trainings- und Wettkampfbetrieb! Aber auch die Herrichtung / Überholung der Tennisplätze für den Spielbetrieb und weitere handwerkliche Arbeiten in Eigenleistung sind von diesen Einschränkungen betroffen.*

*Ihr habt für eure Abteilungen entsprechende Informationen ins Netz gestellt und so die SGler/Innen und Kursteilnehmer/Innen unterrichtet. Ob es darüber hinaus zu einer Verlängerung dieser notwendigen Zwangspause kommt, müssen wir abwarten.*

*Neben der Einstellung des Sportbetriebs sind aber auch Versammlungen in unserer SG ausgesetzt....*

*Trotz dieser Einschränkungen lebt unsere Sportgemeinschaft und es sind Fragen und Themen zu behandeln...*

## Adressenänderung

*Meine Anschrift hat sich geändert:*

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

*bisherige Anschrift:*

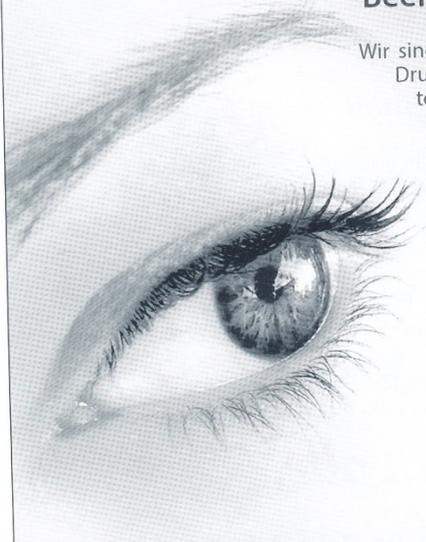
\_\_\_\_\_  
*(Straße, PLZ, Ort)*

**Neue Anschrift:**

\_\_\_\_\_  
*(Straße, PLZ, Ort)*

*Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken*

## Beeindruckend vielseitig



Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



**Druckerei Lage GmbH**

Hohe Oststraße 65

46325 Borken

Fon: 0 2861 2486

info@druckerei-lage.de

www.druckerei-lage.de

# Vom Fußball

## Abteilungsversammlung bestätigt die Tandemlösung im Abteilungsvorstand

(ft) Im „gelben Salon“ in der Netgo-Arena trafen sich Ende Februar die Fußballer, um

ihre alljährliche

Mitgliederversammlung abzuhalten. Der Saal war komplett gefüllt. Das

Führungsteam

Christoph Bödder und Jörg

Elsbeck wickelte die umfangreiche

Tagesordnung routiniert ab. „Ich habe gar

nicht geglaubt, dass es so viele werden, die

heute kommen“, wunderte sich Jörg Elsbeck. Beide

freuten sich über die zahlreiche Teilnahme. „Es ist

schön, dass so auch unsere Arbeit wertgeschätzt wird“, dankte Jörg Elsbeck den Anwesenden. Die Abteilungsleiter konnten zudem mit Wilhelm Terfort, Bernd Reinig und

Alfons Gedding drei Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes begrüßen. Daneben freuten sie sich auch, Ehrenpräsident Jürgen Berndt willkommen heißen zu können.

In dem Jahresbericht ging Jörg Elsbeck zunächst auf die vergangene Saison ein. Da hätten die Mannschaften zufriedenstellende Leistungen gebracht. Die 3. Mannschaft ist aufgestiegen, die 1. Mannschaft machte frühzeitig den

Klassenerhalt in der Landesliga perfekt. Die 2. Mannschaft habe ein Aufbaujahr benötigt, um in diesem Jahr richtig durchstarten zu können. Die Damenmannschaft belegte Platz acht in ihrer Gruppe.

Jörg Elsbeck erwähnte mit Blick auf die laufende Spielzeit den Trainerwechsel von Ralf Bugla auf Sven Elsbeck und stellte fest, dass das Team zu einer Einheit zusammengewachsen sei. Sie habe den Titel des Stadtmeisters

vor Beginn der Saison errungen und habe damit einen erfolgreichen Start hingelegt. Trotz der personellen Engpässe habe die Mannschaft bisher gut funktioniert. „Keine leichte Aufgabe für



**Christoph Bödder bei seinem Bericht**



**Jörg Elsbeck bei seinem Bericht**



**Wilhelm Terfort**



50 jahre



haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus  
augenoptikermeisterin  
und staatl. gepr.  
augenoptikerin

heilig-geist-straße 20  
46325 borken

tel.: 0 28 61 / 55 35

[www.haarhaus-optik.de](http://www.haarhaus-optik.de)

[kontakt@haarhaus-optik.de](mailto:kontakt@haarhaus-optik.de)



# Vom Fußball

## Fortsetzung 1

den Trainer“, sagte er. Der Klassenerhalt sei zwar noch nicht unter Dach und Fach, er wünsche sich aber, dass dieser möglichst schnell realisiert werde.

Die Mannschaft funktioniere einwandfrei, man habe eine Einheit gesehen, und sehr gut sei, dass junge Spieler integriert wurden. Der Wunsch sei, dass der Klassenerhalt schnell in trockene Tücher gebracht werde.

Die zweite Mannschaft belegt derzeit Platz eins in ihrer Liga. 18 Siege mit maximaler Punktausbeute.

„Die Mannschaft ist auf einem guten Wege, die A-Kreisliga zu erreichen“, so Jörg Elsbeck. Die 2. Mannschaft müsse immer wieder Spieler zur 1. Mannschaft oder aber auch zur 3. Mannschaft abstellen, und das mache sie mit Bravour.

Die dritte Mannschaft befindet sich derzeit auf einem Relegationsplatz. Sie weise einen großen Teamspirit auf. Eine „tolle Truppe“, die auch mit Niederlagen gut umgehen könne.

Die Damenmannschaft leide unter Personalproblemen und nehme demnächst an der Trostrunde teil. „Ihr sollt mit Spaß an der Freude Fußball spielen“, munterte Jörg Elsbeck die Damen auf, „und dabei ist es nicht so entscheidend, ob ihr in der Trostrunde oder Aufstiegsrunde spielt. Der Zusammenhalt sollte gegeben sein.“

Jörg Elsbeck freute sich über den großen Zuspruch für die Blau-Rote Nacht. In den letzten Jahren wachse der Verein dadurch immer enger zusammen. In diesem Jahr soll eine andere Form stattfinden. In einem Festzelt nach dem Spiel der Traditionsmannschaft von Schalke in der Netgo-Arena (11. Dezember).

Bernd Reining, vom geschäftsführenden Vorstand berichtete über einen Workshop, der die Struktur der SG zum Thema hatte. „Der Verein muss präsent sein und für die Menschen in Borken ein Anlaufpunkt werden“, so Reining. Er erwähnte eine Stärken-Schwäche-Analyse und die daraus resultierenden Konsequenzen, die der Vorstand ziehen wolle. In der Öffentlichkeitsarbeit gebe es einiges, was verbesserungswürdig sei. Es gebe einige Administratoren, die angesprochen werden könnten.

Kassierer Marc Bolle machte der Versammlung deutlich, dass früher die Kassenberichte eher als notwendiges Übel wahrgenommen wurden. Das habe er sich zu Herzen genommen und wolle es „kurz und knackig“ machen.



**Aufmerksame Zuhörer**



**BREITLING**  
1884



**WILGENBUS**

*Der Juwelier an der Goldstrasse*

*Tel. 0 28 61/23 94*

**INSTRUMENTS FOR  
PROFESSIONALS™**

**PERFEKTION  
BEI DER LUFTFAHRT  
PERFEKTION  
BEI BREITLING**

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfektionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.

Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitskriterien der Chronometer-Normen. Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

*OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.*

[www.breitling.com](http://www.breitling.com)

# Vom Fußball

## Fortsetzung 2

Er ging zunächst auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen ein und erläuterte ein umfangreiches Zahlenwerk, das die Versammlung auf Antrag der Kassenprüfer einstimmig guthieß.

Die anstehenden Wahlen ergaben wie bisher jeweils Zweierlösungen. Christoph Bödder



**Der amtierende Vorstand: Britta Heselhaus, Marc Bolle, Jörg Elsbeck, Christoph, Mario Casthaneira, Marcel Hilfert, Pascal Busch (v.l.)**

und Jörg Elsbeck (Abteilungsleitung), Marcel Hilfert und Mario Casthaneira (Geschäftsführung), Manfred Körntgen und Heiner Hülsmann (Platzkassierer), Heinrich Blömen (Kassenprüfung)

Die SG präsentiert sich mit allen Abteilungen bei dem BIG (Borkener Industrie- und Gewerbetag) im Juni als Verein an der Trainingsstätte der Billardabteilung (Gelsenkirchener Straße). Dort steht ein Zelt, in dem die Aktivitäten stattfinden. Es gab schon Lob, dass die SG daran teilnehme. Die Vorbereitungen laufen.

Mit großer Eigenleistung soll des Weiteren eine Tribüne am Kunstrasenplatz erstellt werden. Auch die Beschallungsanlage lässt zu wünschen übrig und sollte erneuert werden.

Zum Schluss bedankte sich Christoph Bödder bei den vielen Helferinnen und Helfern, die immer wieder zur Stelle sind, wenn hilfreiche Hände benötigt werden. Namentlich bei Margret Braun und ihr Team für die Führung des Clubheims, die schnelle Eingreiftruppe, das Medienteam, Alfons Gedding, der immer mit Rat und Tat zur Seite stehe, Pascal und Patrick Herzog für ihre unermüdliche Arbeit.

Auch Ehrenpräsident Jürgen Bernd hatte zum Schluss lobende Worte für den Verein übrig. Besonders lobte er die Sauberkeit der Anlage.



## Zeichen setzen für Sport und Vereine.

Unsere Verantwortung für die Region.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die VR-Bank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements. Auf breitem „Spielfeld“ unterstützen wir dabei den **Jugend- und Breitensport**.

VR-Bank  
Westmünsterland eG



# Verstorben

(ft) Anfang März verstarb unser Mitglied

## Helmut Möller.

Er war seit 1.4.1988 Mitglied in der Radsportabteilung und bei den Fußballsenioren.

Helmut Möller war somit einer der ersten Stunde der Radsportabteilung und half ihr ein wichtiges Wort bei den damaligen Sportfreunden mitzusprechen. Stets war er ansprechbar und wusste guten Rat.

Wir werden Helmut Möller nicht vergessen.

\*\*\*\*\*

# Verstorben

(ft) Mitte März verstarb unsere langjähriges Mitglied

## Jo Bußmann.

Seit 1979 war er Mitglied der SG, meldete sich seinerzeit bei den AH an. Und nahm regen Anteil an der Entwicklung der SG.



Bekannter war er durch seine aufopferungsvolle Arbeit als Präsident des St. Johanni Bürgerschützenvereins Borken, in dem er mehr als 30 Jahre Vordstandsarbeit

leistete.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalbehalten.

Wir wissen,

was Sport ist.

Werde Mitglied

bei der

SG Borken!

Da gibt es

qualifizierte

Sportangebote.

Auch die

Geselligkeit

kommt nicht

zu kurz.

[www.stadtwerke-borken.de](http://www.stadtwerke-borken.de)

**STADTWERKE**  
**BORKEN**

## Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



Ein Unternehmen im EMERGY-Verbund

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

# **Josef Schellerhoff**

der am 12. April 2020 im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Josef Schellerhoff trat im Jahre 1970 den Sportfreunden Borken, einem der Vorgängervereine der Sportgemeinschaft Borken, als Mitglied bei. Er gehörte von 1978 als zweiter Vorsitzender dem Vorstand an und leitete von 1982 bis 1996 als erster Vorsitzender die Geschicke des Vereins. In seiner mit großem Engagement geführten Amtszeit wuchs der Verein von rund 400 auf über 1100 Mitglieder.

Für seine Verdienste um den Verein wurde Josef Schellerhoff am 15. März 1996 von der Mitgliederversammlung zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Wir sind dankbar für seinen Einsatz für den Verein und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sportgemeinschaft Borken

Der Vorstand

Jürgen Berndt

Ehrenvorsitzender

Therapie, Sport und Prävention

**Sportmedizinisches Kompetenzzentrum Velen**  
**Zertifizierte Sportmedizinische Untersuchungsstelle**  
Wir sind für die Sportler da!

**Beim Training oder Wettkampf verletzt?**

In unserer Sportlersprechstunden beurteilen Arzt und Physiotherapeut zusammen Ihre Verletzung, beraten und stellen einen Behandlungsplan vor.

**Sie brauchen sportspezifische Übungsprogramme?**

Welche sportartspezifischen Übungsprogramme sind besonders geeignet für die Aufwärmphase, für das Athletiktraining, oder zur Verletzungsprophylaxe? Wir bieten gezielte Übungsprogramme sowohl für den Einzelsportler als auch für Mannschaften an!

**Wie leistungsfähig bin ich?**

Herzultraschall, Ausdauertests und Spiroergometrie stehen uns für eine fundierte Entscheidung zur Verfügung.

**Sie interessieren sich für eine Sportmedizinische Untersuchung?**

Wir sind vom Landessportbund NRW als Sportmedizinische Untersuchungsstelle für Kaderathleten zertifiziert worden. Wir besitzen alle Voraussetzungen zur optimalen Betreuung von Spitzensportlerinnen und Spitzensportler.

Unser „Kompetenzteam Sport“ ist für die Sportler da! Wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen steht Ihnen unser kompetentes Team gerne jederzeit zur Verfügung unter 02863-4400

# Josef Schellerhoff zum Gedenken

(ft) Mit Josef Schellerhoff ist ein Urgestein unseres Vereins am Ostersonntag im Alter von 81 Jahren gestorben.

Vor allem mit den ehemaligen Sportfreunden Borken verbindet Josef Schellerhoff eine jahrelange Freundschaft. Immer wieder hat er sich in den Dienst des jungen damaligen Vereins gestellt.

Josef Schellerhoff wurde am 11. Juli 1938 in der Glockenstadt Gescher geboren. Im Jahre 1968 kam er nach Borken. Schon recht bald entschloss er sich, sich den Sportfreunden Borken anzuschließen und bekleidete zunächst das Amt des 2. Vorsitzenden, ehe er 1982 von der Mitgliederversammlung zum 1. Vorsitzenden des Vereins gewählt wurde.

In Gesprächen war er nicht immer bequem, weil er nicht zu den typischen Jasagern gehörte. Weder bei seinen Vorstandskollegen noch bei offiziellen Behörden-Gesprächen. Da konnte er sehr hart und hartnäckig in den Verhandlungen sein. Er war es gewohnt, Probleme, wenn sie auftauchten, ohne Umschweife beim Namen zu nennen und sie direkt anzugehen. Auch saß Josef Schellerhoff einige Jahre im Stadtrat von Borken und bestimmte damit die Geschicke der Stadt.

In Bezug auf die Förderung seiner Sportfreunde zeigte er sich recht großzügig, wenn es darum ging, Kosten für Fahrten einzusparen. So stellte er regelmäßig der Damenmannschaft und auch der Jugend seine Fahrzeuge – er war Inhaber eines Parkett- und Fußbodenverlegebetriebes – kostenlos zur Verfügung.

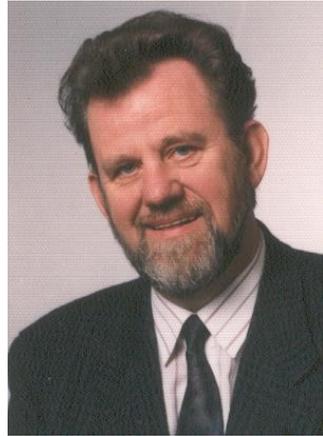
„Ein besonderes Augenmerk möchte ich darauf legen, dass wir aktiv in der Jugendarbeit bleiben und hier die Talente sichten und fördern“, lautete schon Anfang der 1970-er Jahre seine Botschaft. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Auch beim Breitensport und seiner Weiterentwicklung äußerte er damals schon heute selbstverständliche Erkenntnisse: „Ich will bemüht sein, den Verein auch im Breitensport weiter auszubauen, damit er auch weiterhin ein besonderer sozialer Faktor im städtischen Sportbereich bleibt und auch weiterhin eine Alternative darstellt für diejenigen, die bisher ihre Freizeitaktivitäten eher außersportlich suchten.“

Die Mitgliederversammlung der Sportfreunde wählte ihn ohne Gegenstimme im Jahre 1996 zu ihrem Ehrenvorsitzenden.

Zufrieden war Jupp Schellerhoff, als die Fusion mit dem TuS Borken zur SG Borken vollzogen wurde und noch häufig sah man ihn sonntags in der Netgo-Arena, obwohl es ihm gesundheitlich nicht gut ging.

Die SG verliert einen treuen Anhänger und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



IN BORKEN



## WIR BAUEN FAHRZEUGE UM!

Ob der Ausbau eines Nutzfahrzeuges, der Spezialausbau von Behindertenfahrzeugen oder die Beseitigung eines Lackschadens oder die Reparatur eines Cabrio-Dachs, die Activa Automobil-Service GmbH findet für jeden Kunden eine individuelle Lösung.



### Individuelle Fahrzeugeinrichtungen

- Regalsysteme
- Bodenplatten
- Innenverkleidungen
- Schubkästen
- Schraubstockhalterungen
- Dachträgersysteme
- Holzarbeitsplatten



### Individueller Sonderfahrzeugbau

- Behindertengerechte Fahrzeuge für den Rollstuhl
- BF3 Fahrzeuge zur Begleitung von Schwertransportern
- Kühl- und Pharmaumbauten
- Plane Spiegel
- Individuallösungen



### Fahrzeuglackierung

- PKW-/ Nutzfahrzeuglackierungen
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Oldtimerlackierung
- Möbellackierung
- Industrielackierung
- Beilackierung/ Smart Repair
- Individuelle Arbeiten nach Kundenwunsch



### Sattlerei

- Erneuerung und Reparatur von Cabrio-Verdecken
- Innenausstattung für alle Fahrzeugtypen
- Polsterarbeiten / Reparaturarbeiten im Fahrzeug
- Zusatzeinbauten

[www.activa-automobilservice.de](http://www.activa-automobilservice.de)

Teil der  
**BLEKER** GRUPPE



## Neues aus dem Freiwilligendienst (FSJ) bei der SG Borken

**(AS)** Das war eine Punktlandung. Wenige Tage, bevor in ganz Deutschland aufgrund der Corona-Krise der Lockdown verhängt wurde, konnten wir zwei Nachfolger für Carina Limbach und Julian Althaus im FSJ verpflichten. Mit Jonas Tenbrock aus Stadtlohn und Lukas Larisch von Weitowitz aus Dülmen starten wir am 01.09.2020 in das nunmehr 11. FSJ-Jahr. Beide sind aktive Fußballer in ihren Heimatvereinen und absolvieren zurzeit ihr Abitur.

Für Carina und Julian veränderte sich Mitte März, so wie für uns alle, schlagartig der gewohnte Alltag. Nach einigen Tagen der Ungewissheit gab dann der Landessportbund die Entscheidung der Politik in die Fläche: Stillstand im öffentlichen Leben, um Menschenleben nicht zu gefährden und Leben zu retten.

Auch Carina und Julian begaben sich daher in die sogenannte Freistellungsphase. Nun war, statt Training mit unserer G- und F-Jugend sowie Schulsport an den mit der SG kooperierenden Schulen, Homeoffice angesagt.

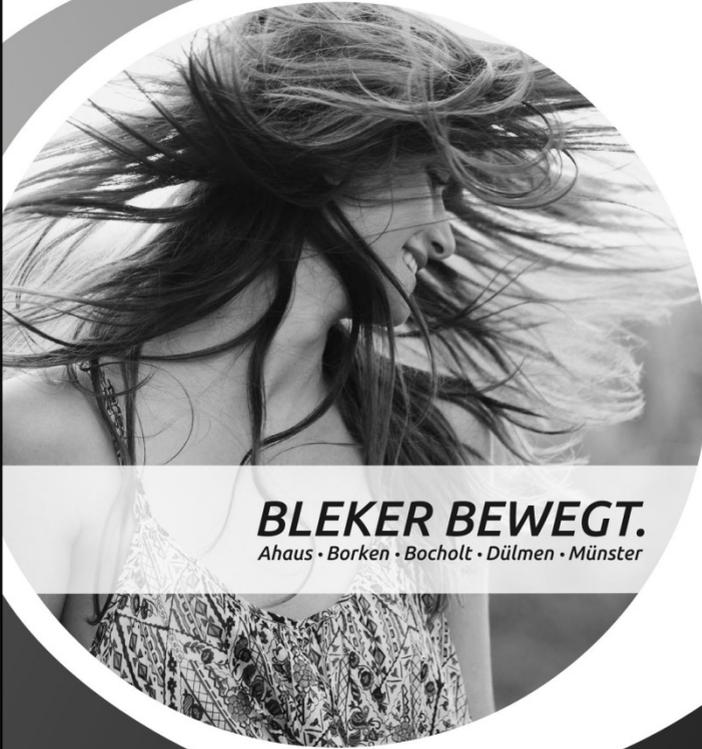
In dieser Zeit haben Carina und Julian über die zurückliegenden Monate ihres Freiwilligendienstes nachgedacht und einige Eindrücke und Erlebnisse für die Leser des Sportgesprächs zu Papier gebracht.

Viel Spaß beim Lesen und bleibt gesund.

**Peter Vinke und Andreas Schnieders**

# BLEKER GRUPPE

Die Welt des Automobils. Mit dem Charme des Münsterlandes.



**BLEKER BEWEGT.**

*Ahaus • Borken • Bocholt • Dülmen • Münster*



CITROËN



DS AUTOMOBILES



PEUGEOT



RENAULT



DACIA



NISSAN



Jeep®



MASERATI



PROFESSIONAL SERVICE



SERVICE

[www.bleker-gruppe.de](http://www.bleker-gruppe.de)

# FSJ

## **Bericht über den Tagesablauf in unsrem FSJ**

In unserem FSJ bei der SG Borken gibt es einen individuellen Stundenplan. Dieser ist ähnlich einem Stundenplan in der Schule. Vormittags waren wir ab der 1. Stunde in verschiedenen Schulen oder Kitas eingesetzt. Dort haben wir die Lehrkräfte bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten unterstützt, Tipps gegeben, Sportgeräteauf- und abgebaut, den Lehrern bei der Durchführung geholfen, die Kinder unterstützt oder auch Übungen vorgemacht. Dabei waren ganz unterschiedliche Kinder dabei. Die jüngsten Kinder waren in der 1. Klasse und die ältesten in der 10. Klasse. Je nach Alter und Lehrplan gab es demnach sehr viele unterschiedliche Sportarten. Fast täglich sind wir mit Klassen schwimmen gegangen. Dies war meistens mit den Klassen 2bis 5, weil es dort einige Kinder gab, die noch nicht so gut schwimmen konnten. Darüber hinaus waren wir in jeweils einer Kita eingesetzt. Um kleinen Kindern Ballsportarten näher zu bringen, besuchten wir einen Tag die Sporthochschule in Köln für eine Fortbildung zur „Heidelberger Ballschule“.Dieshaben wir dann mit den Kindergartenkindern ausprobiert. Leider waren einige Kinder damit noch überfordert.

In der Mittagszeit, als die meisten Kinder Schulschluss hatten, haben wir im Rahmen der Übermittagsbetreuung der Schulen Sport-AG's geleitet oder Hausaufgabenbetreuung gemacht. Dort waren wir in der Regel ohne Lehrkraft eingesetzt und durften unseren Ideen freien Lauf lassen (soweit es die Gegebenheiten zugelassen haben). Jedoch stellte sich dies als Herausforderung dar, da die Angebote häufig nicht gut besucht waren.

Im Nachmittagsbereich stand dann Fußball auf dem Plan. Wir haben gemeinsam dienstags und donnerstags die G- und F2-Jugend der SG Borken trainiert und am Montag bzw. Freitag deren Spielebetreut. Dafür war natürlich etwas Vorbereitung notwendig. Dazu zählte die Planung, aber auch der Auf- und Abbau der jeweiligen Übungen.

Am Anfang war dies natürlich schwieriger, weil wir die Kinder noch nicht kannten und Julian noch keine Trainer-Lizenz erworben hatte. Genau wie in den Schulen haben wir uns aber recht schnell an die Umgebunggewöhnt.Danach konnten wir uns immer besser einbringen, viel gezielter unterstützen und ein besseres Training anbieten. Ebenso haben wir die Kinder besser kennengelernt, konnten sie individueller fördern und somit über einen längeren Zeitraum auch ihre Weiterentwicklung beobachten.

Als FSJler haben wir aber nie die Rolle als Lehrkraft eingenommen, sondern eher die Rolle als Unterstützer, zu denen die Kinder eine andere soziale Beziehungaufbauen konnten. So wurden wir manchmal zuanderen, nicht fachlichen Problemen gefragt. Dadurch konnten wir uns auch persönlich weiterentwickeln.

**Carina Limbach und Julian Althaus**

FSJ'ler bei der SG Borken

---

▶▶▶  
**Lohnsteuerhilfverein WML e.V.**

■ ■ ■  
**Beratungsstelle Borken**

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen  
einer Mitgliedschaft und erstellen für Sie die  
Einkommensteuererklärung nach Terminabsprache

---

Nordring 13, 46325 Borken, Tel.: 02861-1816, Fax: 02861-924650  
e-mail: [lanfer@lhv-wml.de](mailto:lanfer@lhv-wml.de), Internet: [www.lhv-wml.de](http://www.lhv-wml.de)

---

\*\*\*\*\*

ELEKTROTECHNIK  
**SPILLER**

Energie- und Steuerungskonzepte

- SPS - Steuerungen    ■ Schaltanlagen  
  Simatic S5/S7
- Trafostationen        ■ Elektroverteilungen

Hofe-Oststraße 67  
46325 Borken  
Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14  
[info@spiller-elektrotechnik.de](mailto:info@spiller-elektrotechnik.de)  
[www.spiller-elektrotechnik.de](http://www.spiller-elektrotechnik.de)

# FSJ

## **Bericht über unseren Umgang mit Corona: Leben und Gedanken**

Als die ersten Coronafälle im Kreis Borken bestätigt wurden, gab es noch keine Anzeichen von Veränderungen. Lediglich äußerten einige Schüler den Wunsch, dass sich dadurch die Osterferien verlängern sollten. Dass es dann wirklich so kam, hat niemand erwartet. Am Donnerstag, 12.03., gab es mehrere Verdachtsfälle in Gemen. Unser FSJ-Projekt konnten wir an diesem Tag dennoch ganz normal durchführen. Erst am darauf folgenden Freitag spitzte sich die Lage zu. Als ich (Julian) morgens früh in Gemen zur Cordula-Grundschule kam, war der Schwimmunterricht für den Tag bereits abgesagt. Es herrschte eine angespannte Stimmung. Mich erreichte dort die Nachricht, dass ich den Schwimmunterricht in den letzten beiden Stunden an der Remigius-Grundschule vorsichtshalber wegen der Verdachtsfälle in Gemen nicht unterstützen sollte.

Zur Mittagspause wurde uns beiden FSJlern mitgeteilt, dass der Fußballspielbetrieb im Kreis Recklinghausen pausieren wird und auch die Schulen schließen werden. Daraufhin stellten wir uns viele Fragen, wie sich diese Situation auf unser FSJ auswirken würde, da unsere gesamte Arbeitszeit vom Vereinsfußball und vom Schulbetrieb abhängt. Zum Glück haben wir schnell die Information bekommen, dass wir zunächst freigestellt werden. Nun standen für uns ausschließlich vorbereitende Arbeiten zuhause auf dem Plan.

Durch das Zuspitzen der Lage mit dem Kontaktverbot stellte sich die Frage, wie es für die FSJler bei längerer Dauer der Einschränkungen weitergehen könnte. Deshalb entstanden Ideen von anderweitiger Beschäftigung. Hier einige Beispiele dafür: Essen kochen für Kinder sozial schwacher Familien, die jetzt kein Mittagessen bekommen, weil Kitas und Schulen geschlossen sind; Einkaufen gehen, Fahrdienste übernehmen, Besorgungen machen und Postgänge für Senioren und Risikogruppen; Videos aufnehmen von Trainingseinheiten oder Übungen für unsere Fußballkinder, die sie im Garten oder Wohnzimmer nachmachen können; Dankaktionen für Corona-Helden wie Polizist\*innen, Feuerwehrleute, Supermarkt-Mitarbeiter\*innen, Ärzte/Ärztinnen, Pfleger\*innen und andere Beschäftigte im Gesundheitssystem; Gartenarbeit für oben genannte Gruppen; Ein Hofkonzert vor Altenheimen; Erntehilfe leisten. Ob und welche Aktionen wir verwirklichen können, ist noch abzuwarten. Idealerweise geht der normale Schulbetrieb nach den Osterferien weiter, und wir können unser FSJ planmäßig beenden.

Dennoch wurde das FSJ für bereits drei Wochen stark reduziert. Bis alles wieder ganz normal ablaufen kann, wird sicherlich noch einige Zeit vergehen.

**Carina Limbach und Julian Althaus, FSJ'ler bei der SG Borken**

## **Unsere Arbeit bei der SG Borken, in unseren Mannschaften**

Wir FSJler haben im Fußballbereich die G- und F2-Jugend trainiert zusammen mit Ralf Bökenbrink, dem Koordinator der F- und G-Jugend. Dafür findet jeweils zwei Mal pro Woche eine Trainingseinheit statt.

Am Dienstag und am Donnerstag trainiert die G-Jugend von 16:30 bis 18:00 Uhr. Von den Vier- bis Sechsjährigen kommen je nach Wetterlage zwischen zehn und 30 Kinder. Hier ist neben dem Fußballerischen auch jede Menge Umsicht, Fürsorge, aber auch Durchsetzungsvermögen gefragt. Zu Beginn des Trainings steht dabei immer „Funino“



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514  
info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro  
thomas mischo

# FSJ

## Fortsetzung

auf dem Plan. Dabei spielen zwei Mannschaften mit je drei bis fünf Kindern auf einem kleinen Feld mit jeweils zwei Toren pro Mannschaft. Dies ist eine ideale Möglichkeit, um warm zu werden, viele Ballaktionen zu bekommen, viele Tore zu schießen und sich mit gleichstarken Kindern zu messen. Danach folgen verschiedene Übungen, zum Beispiel zur Verbesserung des Dribblings, des Torchusses oder des Passspiels. Dazu werden die Kinder meis-



tens in zwei bis drei Gruppen leistungsgemäß aufgeteilt. Am Ende steht ein Abschlusspiel an, in dem sie endlich „richtig“ Fußball spielen und ihre neu gelernten Fertigkeiten anwenden können. Dies sollen die Kinder ebenfalls bei Ligaspielen oder Turnieren umsetzen. Dabei messen sich die Kinder als Team gegen die Kinder anderer Vereine.

Die F2-Jugend trainiert dienstags und donnerstags von 17:30-19:00 Uhr, also etwas versetzt zur G-Jugend. Hierbei handelt es sich um die Altersgruppe von sieben bis acht. In der ersten halben Stunde ist nur einer der Trainer anwesend. Die Zeit wird dann mit einem Aufwärmprogramm und ersten Übungen überbrückt. Danach werden die Kinder je nach Anzahl aufgeteilt und individuell gefördert. Wie bei der G-Jugend steht danach ein Abschlussspiel an. Für die F2 gibt es ebenfalls Ligaspiele und Turniere. Die Vorfreude der Kinder gegen andere Teams zu spielen ist groß. Alle Kinder wollen am liebsten immer spielen und gewinnen.

Da es in der Wintersaison meistens sehr kalt ist, dürfen die jüngeren Kinder in der Halle trainieren. Dann ist leider nur noch einmal die Woche Training möglich, macht aber auch mehr Spaß. Der Abschluss und das Highlight der Wintersaison ist immer das Karnevalsturnier, welches von der SG selbst ausgerichtet wird. Dort dürfen alle Kinder spielen, auch die, die bis dahin noch keine Wettkampferfahrung gesammelt haben.

Neben dem Training haben wir FSJler noch weitere Aufgaben im Verein. So unterstützen wir alle Turniere, die von der SG Borken ausgerichtet werden. Dort gibt es immer reichlich zu tun. Durch diese Einsätze lernen wir viel über die Organisation solcher Projekte.

In der Weihnachtszeit waren wir auf dem Weihnachtsmarkt in Borken eingesetzt. Die SG verkaufte auf zwei Ständen Glühwein und Reibekuchen. Dafür wird Hilfe beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf und bei der Zubereitung benötigt. Selbstverständlich ist das Probieren der verschiedenen Getränke und der Reibekuchen erlaubt. Die Mitarbeit in den Ständen ist meist sehr angenehm und stimmt auf die Weihnachtszeit ein.

**Carina Limbach und Julian Althaus, FSJ'ler bei der SG Borken**



[www.tuv.com](http://www.tuv.com)



## Unser Service. Für Ihre Sicherheit.

### Prüfstelle Borken

Nordring 51  
46325 Borken  
Tel. 02861 7025

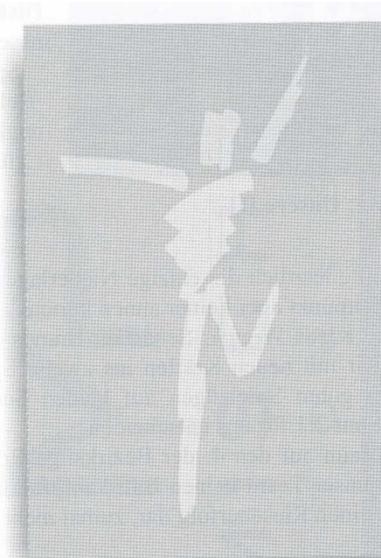
### Servicezeiten

Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr  
Do 14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 08.00 - 12.00 Uhr  
(jeden 2. Sa. im Monat)

### Unsere Services

- Hauptuntersuchungen
  - Änderungsabnahmen
  - Gasprüfungen
- 
- Unfall- und Wertgutachten
  - Oldtimergutachten

Auf facebook finden Sie uns unter TÜV Rheinland Prüfstelle Borken



„Über den eigenen Schatten  
springen“  
Ist die einzige Sportart, um  
dem Problem Übergewicht  
dauerhaft zu begegnen.“

(F. Domenici)

Ernährungsberatung bei  
Übergewicht,  
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,  
Fructose-, Lactose-,  
Histaminintoleranz

Annette Niehaves  
Tel. 0 28 67/91 59  
46325 Borken  
[www.ernaehrung-for-you.de](http://www.ernaehrung-for-you.de)

# Jugendsport

## Jahreshauptversammlung der Fußballjugend am 6. März 2020

(rb) Am Freitag, den 06.03.20, fand in den Räumlichkeiten der Netgo-Arena die alljährliche Jugendhauptversammlung der SG Borken statt.

Dabei konnte Jugendleiter Norbert Huvers seiner Abteilung insgesamt eine positive Entwicklung bescheinigen. Spieler, Trainer und Eltern identifizierten sich mit den blau-roten Farben und viele angestoßene Projekte würden bald Früchte tragen. Als Beispiel nannte er den verbesserten Auftritt in den neuen Medien, die optimistische Grundstimmung bezüglich der Baumaßnahmen in der Netgo-Arena (Eingangsbereich samt Vereinsheim, Tribüne

und Verkaufsstand am Kunstrasen, etc.), die gute Zusammenarbeit zwischen den sportlichen Koordinatoren und den Trainerteams sowie den

unverminderten Zuwachs bei den jüngeren Jahrgängen.

Kassierer Ulrich Kastner war in der glücklichen Lage, sehr erfreuliche Zahlen bzgl. der Jugendkasse vorlegen zu können und wurde wie der gesamte Vorstand einstimmig entlassen.

Mit Jörg Leuger wurde der Jugendvorstand um einen zweiten Geschäftsführer Sport erweitert. Als neu gewählte Jugendvertreter fungieren zukünftig Simon Ludwig, Marten Bökenbrink und Edgar "Vazir" Abasyan als Bindeglied zwischen Spielern und Jugendvorstand.

Alle drei B-Jugendliche sind gleichzeitig auch als Trainer im unteren Jugendbereich tätig, wofür ihnen ein großes Kompliment gebührt. Nach gut anderthalb Stunden entließ Jugendleiter Norbert Huvers die Versammlung gut gelaunt ins Wochenende. Unsere komplette B-Jugend läutete selbiges mit einem Gang zu einer stadtbekanntem Dönerbude ein. Jugendversammlungen machen scheinbar hungrig.



**Jugendleiter Norbert Huvers bei seinem Report**

# Jugendsport

## Buntes Karnevalsturnier 2020

(rb) Ein buntes Treiben herrschte am Karnevalssamstag in der Doppelturnhalle "Im Trier" anlässlich des Sparkasse Westmünsterland-Karnevalsturniers der SG Borken.



Die Torte dürfte wohl allen schmecken.

Unter dem Motto "1:0 für den Fußball!" hatte die Jugendabteilung der SG drei Spielefeste für die allerjüngsten Kicker ausgerichtet, nämlich für Kinder im Alter von 5 bis neun Jahren.

Das Spielefest hat allen Beteiligten richtig Spaß gemacht und am Ende gab es nur Gewinner. Gemeinsam hatten die 22 beteiligten Teams (darunter 5 Teams in den blau-roten Trikots des Gastgebers) in 56 Spielen genau 100 Tore erzielt und dabei das eine über-

geordnete Ziel exakt umgesetzt: Spaß am Fußball zu haben.

Ein Dank gebührt den zahlreichen großen und kleinen Helfern, die das Karnevalsturnier in dieser Form erst möglich machen: Im Sinne unserer begeisterten Fußballkids!



Die Kinder hatten sichtlich ihren Spaß bei dem Spielefest.

# Unterstützung

(ft) In diesen unseligen Corona-Zeiten gilt nicht nur für den Sport: Alles dicht!

Viel mehr als diese „schönste Nebensache“ der Welt trifft es die, die als Geschäftsinhaber von dem Kaufverhalten der Gesellschaft abhängig sind. Besonders die Gastronomen und Einzelhändler trifft es in dieser Zeit mit aller Macht.

Wie oft schon haben wir als Verein vom Sponsoring der Firmen in Borken und Umgebung profitiert. Vieles wäre gar nicht möglich ohne die Unterstützung der heimischen Wirtschaft. Denken wir nur an die vielen Trikotsätze für Senioren und Jugend, an die Fußballbälle und andere Ausrüstungen oder auch viele Sportgeräte.

Jetzt können wir als Vereinsmitglieder unseren Beitrag leisten. Deshalb soll an dieser Stelle besonders darauf hingewiesen werde, die heimische Wirtschaft, besonders aber die, die sich seit Jahren für die SG einsetzen, zu unterstützen. Ein Blick auf die Homepage unter der Rubrik „Sponsoren“ oder aber eine genaue Durchsicht dieses Magazins geben wichtige Hinweise. Jetzt können wir uns revanchieren.

Sie haben es verdient.

Zeigen wir, dass die SG nicht nur das Kürzel für die „SportGemeinschaft“ ist, sondern gerade jetzt auch für „SolidarGemeinschaft“!

\*\*\*\*\*

# Da will ich hin

# SG Borken

# Wir halten zusammen -

# SG Borken

\*\*\*\*\*

## Der Ehrenvorsitzende schreibt:

Liebe SGlerinnen, liebe SGler, liebe Mitleidenden,  
mit Erschüttern habe ich die Nachricht von unseren italienischen Mitbürgern gehört, dass über 80-jährige Coronapatienten wegen Überlastungen der Intensivplätze, nicht mehr behandelt werden – ich wäre einer dieser Betroffenen – nun kann ich mit Recht sagen „Gott sei gedankt“ das ich nicht in Italien wohne und wir in der Bundesrepublik einen hervorragenden Gesundheitsdienst haben – allen Ärzten und Helfern die bis zur Erschöpfung ihren Dienst tun darf ich im Namen aller auf das herzlichste Danken!

Liebe zu hause Ausharrenden werdet nicht ungeduldig sondern denkt daran das auch diese Zeit erduldet werden muss und alle im Namen Gottes hoffentlich gesund bleiben.

Eurer Ehrenvorsitzender  
**Jürgen Berndt**

# Sportabzeichen

**(ft)** Auch in diesem Jahr geht es hoffentlich bald wieder rund beim Sportabzeichen.

Erneut wollen wir versuchen, in der SG so viele Sportabzeichen wie möglich zu eringen.

Dabei ist es nicht unbedingt notwendig, registriertes Mitglied der SG zu sein. Auch „Seiteneinsteiger“ sind gern gesehen. So kann doch gerne mal ein Kegelclub, eine Doppelkopfrunde, ein Freundeskreis oder ein Stammtisch auf die Idee kommen, sich sportlich an den Qualifikationsnormen abzuarbeiten.

Wenn es dann noch gelingen sollte, das begehrte Abzeichen zu erhalten, umso besser. Sollte sich der gewünschte Erfolg nicht einstellen, so kann der eifrige Sportler oder die dynamische Sportlerin weiter an der Fitness arbeiten und mit der Erkenntnis das Unternehmen unterbrechen: Es gibt noch was zu tun!

\*\*\*\*\*

## Fußball

**(ft)** Die „Mutter aller Stadtderbys“, wie die BZ das Fußballspiel SG Borken – Westfalia Gemen bezeichnete, ging Anfang März zugunsten der SG aus.

Mit einem deutlichen 3:1 schickten die Elsbeck-Schützlinge die Elf von Jan Winking auf die Heimreise. Alle vier Treffer wurden im Übrigen von der SG erzielt, da Basti Bone zum zwischenzeitlichen 1:1 ein Eigentor unterlief (36.). Den Grundstein zum Sieg setzte schon in Minute drei Patrick Keulertz. aie weiteren Torschützen: Sebsatian Hehn (50.) und Basti Bone mit einem Foulelfmeter (77.). Damit war der Drops gelutscht.

# Mitarbeit gefragt

**(ft)** Für die Vereinszeitschrift der SG Borken, das „SportGespräch“, werden Leute gesucht, die bereit sind, im redaktionellen Teil dieses Magazins tätig zu werden.

Wie bereits im Vorwort angedeutet, soll die Redaktion, die derzeit aus einem einzigen Mitglied besteht, das aber auch schon in die Jahre gekommen ist, mit jungen, dynamischen und kreativen Kräften ergänzt werden.

Alle acht Wochen erscheint das „Blättken“ und berichtet aus den vielen Gruppen der SG.

Das macht einerseits Spaß, andererseits darf man aber auch nicht verhehlen, dass die Tätigkeit einen gewissen zeitlichen Einsatz erfordert. Letzteres soll niemanden abschrecken, muss aber mit in die Überlegungen einbezogen werden.

Die Hauptarbeit besteht im Wesentlichen darin, die Beiträge, die aus einzelnen Gruppen zugesand werden, ins richtige Format zu bringen, die Fotos zuzuordnen und das Layout insgesamt zu gestalten, sodass es zur Druckerei gehen kann.

Zusätzlich sind eigene Berichte aus dem umfangreichen Sportangebot der SG Borken wünschenswert.

Bei einer so gebildeten größeren Runde fließen neue Ideen und Veränderungen in die Vorbereitungen ein. Die sind auch wünschenswert, denn nach 40-jähriger Tätigkeit schleift sich doch so einiges ein, das durchaus überdacht werden kann.

Daher noch einmal der Aufruf an Frauen und Männer, die in dieser Hinsicht auf Dauer für die SG tätig sein wollen, mitzuhelfen, damit diese Zeitschrift weiterhin ein belebendes Element in unserem großen Verein bleibt.

# RadSPORT

**(sw)** Am Freitag dem 28.02. hatte die Radsportabteilung ihre jährliche Mitgliederversammlung abgehalten.

Hans Jürgen Steingens hat einen Rückblick auf das Jahr 2019 gegeben, der Kassenbericht wurde vorgetragen und der Vorstand danach einstimmig entlastet.

Es standen auch turnusmäßige Wahlen auf der Tagesordnung.

Dabei wurden der 1. Vorsitzende Hans Jürgen Steingens und der Schriftführer Sigggi Wölfel in ihrer Arbeit bestätigt und wiedergewählt.

Auf eigenen Wunsch schied Tobias Bongard als Kassenwart aus, Adam Pietsch übernimmt den Posten erst einmal für ein Jahr. Der Posten des 2. Vorsitzenden stand dieses Jahr nicht zur Wahl und wird aktuell von Harald Schmereim bekleidet.



**Der Radsportvorstand: Sigggi Wölfel, Hans-Jürgen Steingens, Harald Schmereim, Adam Pietsch (v.l.)**

\*\*\*\*\*

## *Raus aus dem Haus!*

## *Rauf auf's Rad!*

# Vom Billard

## Kontinuität beim Billard

(mh) Ende Februar wurde die jährliche Mitgliederversammlung der Abteilung abgehalten. Neben verschiedenen internen Themen standen auch die Posten der Abteilungsleiter zur Wahl. Dabei wurden Markus Hilvert, Udo Hartwig und Thomas Wilkes einstimmig in ihren jeweiligen Ämtern bestätigt.



v.l.n.r. Udo Hartwig, Markus Hilvert, Thomas Wilkes

### Gerade in die Rückrunde gestartet – und dann kam Corona

In der Landesliga lief es für die Erste gut an. Ein Sieg und ein Unentschieden gegen zwei Teams aus dem oberen Tabellendrittel waren nicht unbedingt eingeplant, bedeuteten dann aber den Sprung auf Platz 7 der Tabelle. Damit steht man erstmals in der Saison nicht auf einem Abstiegs- oder Relegationsplatz.

Die Zweite musste am 15. Spieltag in der Bezirksliga eine bittere Pille schlucken. Nach fünf Siegen in Folge setzte es eine deutliche 1:7 Niederlage und sie rutschte dadurch wegen der schlechteren Spieldifferenz von Rang vier auf Relegationsplatz sieben ab.

Die Kreisligamannschaft musste zum Auftakt wieder gegen die deutlich stärkeren Gegner antreten und verlor beide Partien. Aktuell steht die Dritte auf Rang 6 und damit noch im Mittelfeld der Tabelle.

Wie geht es nun weiter? Stand jetzt (15.04.2020) gibt es vom Verband noch keine Aussagen. Gerade für die Zweite auf dem Relegationsplatz wird dies interessant sein.

# Dartsport

*Auch der Dartsport ist weitreichend von der Corona-Krise betroffen. Sämtliche Ligaspiele und Turniere wurden aus nachvollziehbaren Gründen bis auf Weiteres abgesagt. Dennoch gehen wir der Chronistenpflicht nach und schildern, was sich sportlich vor dem „Shut Down“ noch in unserer Abteilung getan hat.*

## Aus den Ligen

Nicht viel zu holen gab es für die Dartteams der SG Borken. In der **Bezirksliga Westfalen Nord** unterlagen beide Mannschaften am 12. Spieltag (29. Februar) ihren Gegnern. Verließ beim 7:13 der Ersten gegen Tabellenführer DC Dartona Raesfeld im heimischen „Checkpoint“ wenigstens der erste Einzelblock ausgeglichen, konnte keines der anschließenden vier Doppel gewonnen werden. Auch der zweite Einzelblock ging mit 3:5 an den Favoriten. Da

auch der Tabellenzweite Garfield Hamm sein Spiel (kampflos) gewann, ist die SG mit vier Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz mit 16:8 Punkten nur noch Vierter. Dennoch eine sehr gute Punktausbeute für den Aufsteiger, der gegen Dartona nicht enttäuschte und gleich fünf



**Christian Siek (Leitung), Klaus Wanders (Betreuer), Julia Siek, Jan-Phillipp Kuhn (Betreuer), Oskar Salomon, Tayler Kukuk, Justin Kukuk, v.l.(aufgereiht am 8. März nach**

Bestleistungen warf: Justin Kukuk und Collin Wölfling je eine „180“, Christian Siek mit einem 106-Punkte-Finish, Benni Arira mit einem 17-Darter und noch einmal Justin, der ein Leg mit nur 15 Darts beenden konnte.

Die zweite Mannschaft hatte in Marl bei Dart Trek Shamrock nicht den Hauch einer Chance und lag nach dem ersten Einzelblock bereits mit 1:7 zurück. Nach der 5:15-Niederlage fiel das Team mit nun 8:16 Punkten auf den 8. Platz zurück, der am Saisonende die Abstiegsrelegation bedeuten würde.

In der **Bezirkssklasse Westfalen Nord 1** musste sich auch der dritte Vertreter der SG seinem Gegner beugen. Gegen die zweite Mannschaft des DC Dartona lief sowohl im

# Dartsport

ersten Einzelblock als auch in den Doppeln nicht viel zusammen. Mit dem 1:7-Rückstand war das Spiel bereits verloren. Immerhin gelang dem Team noch etwas Ergebniskosmetik zum 4:10 Endstand. Borken 3 verbleibt auf dem sechsten Rang mit drei Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz.

Für den einzigen Punktgewinn der SG Borken sorgte die vierte Mannschaft in der **Kreisliga Nordrhein Nord**, die zuhause ein 7:7- Unentschieden gegen den SV Menzelen erreichte. In der bis zum Schluss spannenden Partie konnten am Ende Michel Neubauer und Michael Mölleken den 5:7-Rückstand noch ausgleichen. Somit ist die Vierte nach den beiden Siegen in den Vorwochen seit drei Spielen ungeschlagen und konnte den sechsten Tabellenplatz mit nun 5:11 Punkten festigen.

## Dartjugend

Bei den NWDV-Landesmeisterschaften der Dartjugend in Geldern am Samstag, 8. März, nahmen mit Oskar Salomon, Justin und Tayler Kukuk sowie Neu-Jugendnationalspielerin Julia Siek gleich vier Mitglieder der SG Borken teil. Während Oskar und Tayler sich im Mittelfeld ihrer Altersklasse platzieren konnten, reichte es für Justin (U18) sogar zu einem hervorragenden 3. Platz. Noch besser machte es Neu-Jugendnationalspielerin Julia Siek. Sie gewann alle Gruppenspiele und zog als Gruppensiegerin ins Halbfinale ein. Mit einem 3:1-Sieg über Lara Shorbaji zog Deutschlands Ranglistenzweite ungeschlagen in das Finale um die Landesmeisterschaft ein. Dort traf Julia auf die aktuelle Nr.1 in Deutschland, Wibke Riemann. Julia spielte ein starkes Finale und bezwang ihre Dauerkontrahentin klar mit 4:1. Somit hat die SG Borken neben einer Nationalspielerin jetzt auch eine Landesmeisterin im Jugendkader. „Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendarbeit“, äußerte sich Julias Vater und Abteilungsleiter Christian Siek. „Ein großes Dankeschön an unsere Trainer und Betreuer, die die Jugendlichen die ganze Saison begleiten.“

\*\*\*\*\*

# Dartsport bei der SG Borken

# Tanzsport

## **Eine Saison wie eine Achterbahn**

Die Lateinformation des TSC Rot-Weiß in der SG Borken e.V. hat in dieser Saison erfolgreich den Ligaerhalt in der 2. Bundesliga gesichert. Das ist ohnehin schon eine respektable Leistung, im Hinblick auf die vielen Stolpersteine, die sich dem Team im Laufe des Jahres entgegengestellt haben, muss man die Leistung jedes einzelnen im Team und auch drumherum, anerkennen.

Die Saison begann nach dem Aufstieg in der Vorsaison, mit der Auswahl einer neuen Musik und der damit verbundenen Choreographie. Das bisherige Thema "One World" hatte die Mannschaft schon 2 Saisons gezeigt und gerade nach dem Aufstieg musste etwas neues, spritziges her.

Die Wahl fiel letztendlich auf die Musik "Spür den Beat" die Trainerkollege Oliver Tienken für seinen Verein, den TSC Walsrode zusammengestellt hatte. Mit schnellen und modernen Beats und einem eingängigen Thema waren alle Beteiligten schnell überzeugt und voller Vorfreude auf das Sommertraining, das nach einer kurzen Ruhepause für die Tänzer starten sollte.

Der Trainerstab wurde eigens für die Saison aufgestockt, denn neben Chef Trainerin Imogen Flöder-Sicking und Co-Trainerin Chrystine Hemming, stieß René Huvers als Herrentrainer und Götz Ströhle als Physio zum Team.

Im Sommertraining zeigte sich dann auch, das der Großteil des Teams aus dem Vorjahr, auch im neuen Jahr wieder für den TSC auf der Fläche stehen wollte. 7 der 8 Herren aus dem Vorjahr waren wieder angetreten und auch die Damenmannschaft war zum großen Teil wieder dabei. Einige Neuzugänge haben sich ebenfalls der Mannschaft angeschlossen und so begann die Mannschaft die neue Choreographie einzustudieren.

Der hohe Schwierigkeitsgrad - konzipiert wurde die Choreographie für die 1. Bundesliga - holte die Mannschaft aber irgendwann ein und einige Tänzer begannen die Motivation zu verlieren. Die bisher nicht erfolgreiche Suche nach einem 8. Herren drückte zusätzlich noch die Stimmung. Ein kurzzeitiges Hoch nach dem ersten Trainingslager, welches das Team am Alsee in Niedersachsen abhielt, konnte nicht für lang das Teamgefühl und die Motivation hochhalten, obwohl danach letztendlich noch ein 8. Herr das Team komplettierte.

Als dann kurz nach Beginn des neuen Jahres ein Herr das Handtuch warf, platzte letztendlich der Knoten und die Mannschaft besann sich auf das, worauf es wirklich ankommt im Mannschaftssport: Zusammenhalt, die Bereitschaft zusammen an einem gemeinsamen Ziel zu arbeiten und der Wille alles dafür zu geben.

Dieser Tiefschlag kurz vor Beginn der Saison führte dazu, das bisherige Paarkonstellationen und Bildaufbauten komplett über den Haufen geworfen werden mussten, damit für die Präsentation am 19.01. eine vorzeigbare Mannschaft auf der Fläche steht. Eigentlich als Trainer für das Team da, sprang René Huvers nun als Tänzer mit ein, um den Ausfall zu kompensieren.

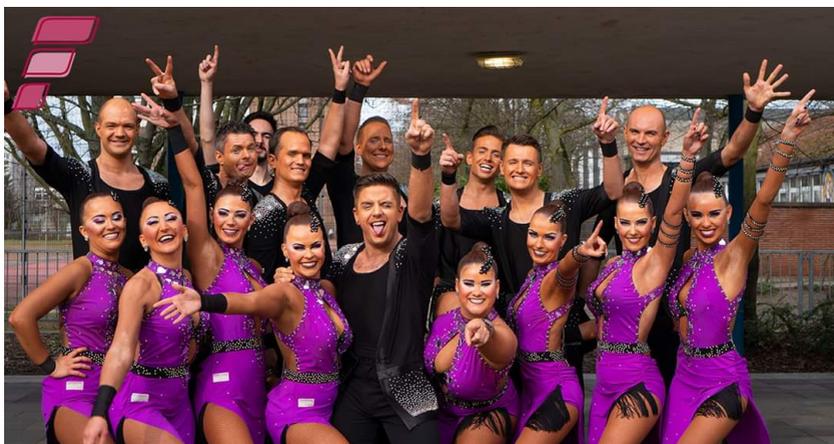
# Tanzsport

## Fortsetzung 1

Kurz vor der Präsentation führten dann viele gesundheitliche Probleme einzelner Tänzer dazu, dass die Formation ihre Teilnahme und der damit verbundene erste öffentliche Auftritt des Teams, kurz vorher noch abgesagt werden musste.

Dieser Dämpfer knapp vor Beginn der Saison konnte den Willen der Mannschaft aber nicht brechen. Das Training ging weiter, damit das Team für den Saisonauftakt am 15.02. auf dem Heimturnier in Borken die bestmögliche Leistung darbieten kann.

Nicht mal eine Woche vorm Turnier stellte sich dann heraus, dass eine Tänzerin krankheitsbedingt nicht auf der Fläche stehen konnte, weshalb kurzerhand eine andere Partnerin für den Herren eingearbeitet werden musste.



Am Freitagabend vor dem Saisonauftakt organisierten die Trainer dann noch eine Mini-Präsentation für die Angehörigen und Freunde der Tänzer. Die Unsicherheit war hier noch groß und die Fläche ungewohnt, aber hier und da blitzte der Funke, den die Trainer von Anfang an in der Mannschaft sahen, bereits durch.

Diesen kleinen Funken letztendlich zu entzünden, das steckte das Team sich als Ziel für den darauffolgenden Tag in der Mergelsberghalle. Das sie das auch geschafft haben, beweist nicht nur die letztendliche Wertung auf den 5. Platz der Liga. Jeder der an dem Tag im Publikum war kann bezeugen, dass hier wirklich eine Mannschaft als eins auf die Fläche gegangen ist und der Platz mehr als verdient war.

Auf der Aftershowparty konnten die Tänzer sich selbst dann zum ersten Mal seit langem wieder richtig feiern und auf einen erfolgreichen Saisonstart anstoßen.

Die gute Stimmung wurde dann aber einen Tag vor dem 2. Turnier in Bochum am 22.02.

# Tanzsport

## Fortsetzung 2

durch die Nachricht von einem tragischen Zwischenfall in der Familie eines Teammitglieds gebrochen. Fassungslos stand die Mannschaft freitags abends in der Trainingshalle und musste nach dem anfänglichen Schock überlegen, wie sie mit der Situation umgehen wollte.

Ohne den üblichen Schmuck und mit Trauerflor ging die Mannschaft am nächsten Tag schweren Herzens an den Start und tat das, was eine Mannschaft gerade in solchen Momenten tun muss: Zusammenhalten. Die mentale Stärke jedes einzelnen sorgte dafür, dass auch an diesem Turniertag, das Ergebnis das gleiche blieb, der 5. Platz von 8 angetretenen Mannschaften. Der Ligaerhalt kam so in greifbare Nähe.

Schon eine Woche später ging es dann nach Düsseldorf für den nächsten Turniertag. Zu dieser Zeit wurden bereits die meisten Großveranstaltungen über 1000 Besucher abgesagt, weshalb auch die Absage des Turniers befürchtet wurde. Letztendlich wurde es aber doch durchgeführt und hier konnte die Mannschaft sich sogar steigern und einen ersten Schritt Richtung Platz 4 machen.

Leider war durch die aktuell herrschende Pandemie dann nicht mehr die Möglichkeit den Trend zu bestätigen, da die letzten beiden Turniere in Herford und Bochum abgesagt werden mussten.

Entgegen aller Widrigkeiten und bei all den Schicksalsschlägen dieser Saison, hat die Lateinformation des TSC Rot-Weiß in der SG Borken e.V. In diesem Jahr einen enormen Zusammenhalt und Einsatzbereitschaft gezeigt. Das sie ihren Startplatz in der 2. Bundesliga West Latein verdient hat steht nun unbestreitbar fest und das sie diesen auch halten können, wollen sie in der nächsten Saison beweisen. Die Tänzer hoffen so bald wie möglich - natürlich mit allen nötigen Sicherheitsmaßnahmen - wieder auf der Fläche stehen zu können.

So war das Lied "Achterbahn", das auch in der Musik für die diesjährige Choreographie vorkommt, für diese Saison mehr als bezeichnend. Eine Saison wie eine Achterbahn...

**Markus Rottbeck**, Breitensportwart TSC Rot-Weiß in der SG Borken e.V.

\*\*\*\*\*

# SG Borken

# Ein Verein für alle

# Wer erinnert sich noch?



... an den Besuch von Frank Busemann in der Netgo-Arena (2007)?



...an den ersten Spatenstich zum Bau des G.u.f.i. (2009)?

# Vom Tennis

Generalversammlung der Tennisabteilung TA 77 der SG Borken  
Heinz Wettels im Amt bestätigt

**(khh)** Zur Eröffnung der Abteilungsversammlung begrüßte der Vorsitzende Heinz Wettels die anwesenden Mitglieder, insbesondere Wilhelm Terfort und Bernd Reining vom geschäftsführenden Vorstand der SG Borken.

Anschließend gab er einen kurzen Rückblick über das Vereinsgeschehen im

Jahr 2019. Er bedankte sich bei allen Mitgliedern und Mitstreitern für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Des Weiteren berichtete Heinz Wettels, dass die Kooperation mit Blau-Weiß-Borken ohne Probleme laufe. Vor allem im Damenbereich sei man erfolgreich. Die Damenmannschaft besteht fast zu 100 Prozent aus Damen der TA 77. Die Mannschaft wird weiter unter Blau-Weiß-Borken starten müssen, da sie im letzten Jahr aufgestiegen ist und die TA 77 keine Mannschaft in dieser Spielklasse gemeldet hat. Um mehr Resonanz bei den Borkener Bürgern zu bekommen, muss die gesamte SG die Öffentlichkeitsarbeit intensivieren und kontinuierlich Nachrichten über ihre Vereinsarbeit und Erfolge verbreiten.

Der Sport- und Breitensportwart, Arno Becker, gab einen kurzen Bericht über den Mannschaftssport des Jahres 2019 ab. Aus den „Herren 60“ wurden die „Herren 65“.

Die Kooperation mit BW Borken führte dazu, dass zwei Mannschaften gemeldet werden konnten.

Die 1. Mannschaft konnte ihre Klasse „Bezirksliga“ halten. Auch die 2. Mannschaft hat die Klasse erhalten.

Im Jugendbericht konnte Arno Becker den Anwesenden mitteilen, dass auch 2019 der Ferienkoffer erfolgreich mit 14 Kindern durchgeführt wurde. Das Kindertraining fand im Sommer mit 16 Kindern auf der Anlage statt. 12 Kinder sind im Wintertraining.



**Heinz Wettels (stehend links) und Arno Becker wissen, wie die Uhr tickt.**

# Vom Tennis

## Fortsetzung Mitgliederversammlung

Am Jahresabschlussturnier haben 24 Mitglieder teilgenommen. Alle waren begeistert von der Spielweise und dem Ablauf des Tages. Es herrschte den ganzen Tag eine sehr gute Stimmung.

Durch die Kooperation mit BW Borken sind mehrere Damen- und Herren-HobbyMannschaften in der Sommersaison angetreten. Auch in der Zukunft werden wir diese Kooperation weiter intensivieren.

Bei den Stadtmeisterschaften wurden Anke Wegmann und Martina Kersting Stadtmeister im Doppel, sowie im Einzel in Ihrer Klasse.

Georg Veelken stellte den Kassenbericht vor. Die Kassenlage ist ausgeglichen, da die Tennisabteilung eine positive Mitgliederentwicklung



**Auch in diesem Jahr war die Mitgliederversammlung der Tennisabteilung gut besucht.**

hat. Aktuell hat die TA 77 111 Mitglieder.

Die Kasse wurde von Winfried Büning geprüft. Er stellte fest, dass die Kasse sehr ordentlich und korrekt geführt wurde. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Bericht des geschäftsführenden Vorstands“ erläuterten Wilhelm Terfort und Bernd Reining, die Entwicklung des zweiten Bauabschnittes im Sportpark, den „Status Quo“ der SG Borken und die Intentionen, die Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung als „Mehrspartenverein SG Borken“, zu verbessern.

### **Vorstandswahlen:**

Vorab wählten die Anwesenden Wilhelm Terfort als Wahlleiter für den ersten Wahlgang. Von der Versammlung wurden einstimmig gewählt:

**Abteilungsleiter:** Heinz Wettels, **Kassierer:** Georg Veelken, **Jugendwartin:** Erika Honerboom, **1.Beisitzer:** Thomas Müller, **2. Beisitzerin:** Anke Wegmann,

**Kassenprüfer:** Winfried Büning zur

### **Termine:**

Blau-Rote Nacht für alle Vereinsmitglieder 12. September 2020

Familientag der SG am 13.09.20 mit Präsentation aller Abteilungen.

Hobby- und Schnuppertennis an Samstagen von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

# Vom Tennis

## Corona hat auch Tennisabteilung im Griff



**Da steht der 1. Vorsitzende allein auf dem Container.**

Meisterschaftsspiele vorerst bis zum 8. Juni ausgesetzt.

Ob die Meisterschaftssaison überhaupt gespielt werden kann, steht in den Sternen.

Wir geben aber die Hoffnung nicht auf, dass doch noch in diesem Jahr auf Asche gespielt werden kann.

(hw) Zurzeit bietet die Tennisanlage der SG an der Parkstraße einen traurigen Anblick. Leere Container, die mit der alten Asche gefüllt und 17 Tonnen neue Asche, die wieder auf die Plätze aufgetragen werden müssen, beherrschen das Bild. Das Betretungsverbot für Sportanlagen bietet keine Chance, die Tennisplätze herzurichten. Auch für die Saisonöffnung kann noch kein Termin genannt werden. Vom Westfälischen Tennisverband sind alle



**Die Schlacke muss noch warten.**



**Hanna Wettels zeigt den richtigen Weg.**

# Neues vom G.u.f.i.

Heike und Annette schreiben:

„Für uns leider! - aber zum Wohle der Allgemeinheit - müssen wir mit unserem Bestreben, im G.u.f.i. wieder kleinen Trainingsbetrieb aufnehmen, noch weiter geduldig bleiben.“

Die Vorgaben auf dem Positionspapier des DOSB haben wir fest eingeplant, so dass wir, bei Lockerungen der Kontaktsperrre, sofort starten können. Die Alternative, bei gutem Wetter auf dem Außengelände gymnastische Einheiten in kleinen Gruppen, steht fest im "Corona Kursplan".

Bleibt gesund

auf Abstand im G.u.f.i. trainieren!  
max. 6 Teilnehmer im Circle UNTEN!  
unter Einhaltung der aktuellen Corona Vorgaben

jeder TN erhält eigenes "Kleinmaterial" im Btl.



Abstand von bike zu bike: mindest. 1,50 m  
max. 9 TN dürfen gemeinsam fahren  
aktuelle Infos auf der SG-Homepage

wir gehen davon aus, dass wir bis zu den Sommerferien KEINEN normalen Trainingsbetrieb mehr aufnehmen dürfen.

## **SPORTDEUTSCHLAND bietet aktive Mithilfe an**

Der unter dem Dach des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) organisierte Sport hat die von der Politik aus nachvollziehbaren Gründen in der Aufwuchsphase der Corona-Pandemie erlassenen Einschränkungen für sich in vollem Umfang anerkannt und verantwortungsbewusst umgesetzt. Solidarisch trägt er die Fortsetzung der Einschränkungen für das öffentliche wie private Leben in Deutschland mit, solange dies von den politischen Verantwortungsträgern in Abstimmung mit ihren wissenschaftlichen Beratern für notwendig erachtet wird.

Wie auch die übrigen gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bereiche bietet der organisierte Sport - in bewusster Anlehnung an die Überlegungen im Ad-Hoc-Gutachten der Leopoldina vom 13. April 2020 - für die erste Phase nach einem Ende der aktuell notwendigen Kontaktsperren auf Grund der Corona-Pandemie seine aktive Mithilfe bei der behutsamen Wiederaufnahme gemeinsamer sportlicher Aktivitäten an. Neben einem starken Impuls aus unseren 100 Mitgliedsorganisationen hierfür, haben wir auch Aufforderungen aus der Politik erhalten, rechtzeitig und vorausschauend konkrete Vorschläge zu einem angepassten Sporttreiben vorzulegen. Das Ziel von SPORTDEUTSCHLAND mit seinen über 27 Millionen Mitgliedschaften in rund 90.000 Sportvereinen ist dabei, zwei wichtige Aspekte miteinander zu verknüpfen und dadurch weiterhin solidarisch zu handeln:

Wir wollen durch angepasste Regeln im Sport ein bestmögliches Maß an „sozialer Distanz“ ermöglichen, um unserer gemeinsamen Verantwortung dabei auch weiterhin gerecht zu werden, die Zahl der Neuinfektionen mit dem Corona-Virus auf einem für unser Gesundheitssystem beherrschbaren Niveau zu halten. Gleichzeitig wollen wir aber auch der durch Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen resultierenden Vereinsamung und dem Bewegungsmangel sowie den hohen sozialen und psychischen Belastungen in den Familien entgegenwirken. Dies kann u. A. dadurch gelingen, dass wir den vielen Menschen in unserem Land wieder Zugänge zu dem für das physische und psychische Wohlbefinden so wertvollen Sporttreiben in unseren Vereinen ermöglichen. Zu Recht werden unsere Vereine als die sozialen Tankstellen der Gesellschaft beschrieben und gerade für die Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien bietet das gemeinsame Sporttreiben einen unschätzbare positiven sozialen Wert.

Wie kann das gelingen?

Als Dachverband des organisierten Sports gibt der DOSB gemeinsam mit Medizinern erarbeitete Rahmenbedingungen für ein angepasstes Sporttreiben vor. Entlang dieses Orientierungsrahmens werden wir unsere Sportfachverbände mit ihren Verbandsärzten auffordern, sich mit sportartspezifischen Übergangs-Regeln für die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs und wenn möglich eines modifizierten Wettkampfbetriebs auseinanderzusetzen. Wir werden ein deutlich anderes Sporttreiben erleben, bei dem Solidarität, Bewegung, Spiel und Spaß bewusster in den Vordergrund rücken. Diese Regeln für ein verändertes, an die aktuelle Situation angepasstes Sporttreiben werden wir bis an die Basis der Vereine tragen. 2

# **SPORTDEUTSCHLAND bietet aktive Mithilfe an**

## **Fortsetzung**

Das Einhalten eines Regelwerks und ein hohes Maß an Disziplin sind dem Sport immanent und wer-den dafür sorgen, dass mit Hilfe von Übergangs-Regeln zum Sportbetrieb und ihrer konsequenten Anwendung das Ansteckungsrisiko minimiert wird. Unstrittig ist dabei, dass beim „neuen“ Sporttreiben viele gewohnte Aktivitäten und Wettkampfformate vorübergehend unterbleiben müssen. Dies gilt sowohl für die konkrete Ausübung der Sportarten, aber auch für das soziale Miteinander im Umfeld des aktiven Sports. Hier setzen wir auf die wertvollen Organisationsfähigkeiten und die hohe Eigenverantwortung bei Sportler\*innen, Trainer\*innen und Verantwortlichen im Verein.

Die 10 Leitplanken des DOSB:

- Distanzregeln einhalten
- Körperkontakte auf das Minimum reduzieren
- Freiluftaktivitäten präferieren
- Hygieneregeln einhalten
- Umkleiden und Duschen zu Hause
- Fahrgemeinschaften vorübergehend aussetzen
- Veranstaltungen wie Mitgliederversammlungen und Feste unterlassen
- Trainingsgruppen verkleinern
- Angehörige von Risikogruppen besonders schützen
- Risiken in allen Bereichen minimieren

Unter diesen Leitplanken die Mitglieder in den rund 90.000 Sportvereinen in SPORT-DEUTSCH-LAND stufenweise wieder zu aktivieren und sie in ihrer Eigenverantwortung und ihrem zivilgesellschaftlichen Engagement zu stärken, indem sich der autonome Sport selbst angepasste Regeln in Zeiten von Corona auferlegt, hat unzählige Vorteile:

- Menschen kommen wieder in Bewegung und stärken dabei ihr Immunsystem,
- Menschen finden beim Sporttreiben einen Ausgleich in schwierigen Zeiten,
- Sportvereine und ihre Trainer\*innen sind wieder aktiv für ihre Mitglieder da,
- soziale Bindungen werden trotz Wahrung der Distanz wieder aktiviert,
- Menschen können wieder selbstbestimmter ihr Leben gestalten,
- zivilgesellschaftlich organisierter Sport finanziert sich wieder selbst.

Daher möchten wir Sie ermutigen, im Falle einer sukzessiven Aufhebung der bestehenden Kontaktsperren den organisierten Sport mitzudenken und mit Vertrauen in die Fähigkeiten von SPORT-DEUTSCHLAND das vereinsbasierte, auf die Situation angepasste Sporttreiben in Deutschland unter den Leitplanken des DOSB und den sportartspezifischen Übergangs-Regeln der Fachverbände zuzulassen.

## Und ich sach noch...

„Nä, watt ne Zeit!“, stöhnt Jupp, als er mich am Platz traf.

„Du meins bestimmt datt mit Corona“, vermute ich.

„Ganz klar, die ganze Welt spricht ja von nix anderes“, sacht Jupp so.

„Et is aber auch wirklich wahr“, sach ich, „wenne bedenks, datt vor 'n halbet Jahr noch niemand da dran gedacht ha., datt so watt passieren kann. Datt die ganze Welt auf einmal stillsteht, kanns dir ja mal ausmalen, watt datt bedeutet. Un vor allen Dingen, wie klein die Welt is.“

„Un watt datt alles für Konsequenzen hat. Bis in 'n letzten Zipfel von deiner Familie geht datt ja“, sacht Jupp, „un ich sach dir, datt Schlimmste is, datt niemand so richtig weiß, wie datt alles mal endet.“

„Genau“, sach ich, „niemand weiß, wie datt endet. Jetz haben se ja 'n bissken alles mal gelockert. Da kannse ja schon in einige Geschäfte einkaufen, wo du vor einigen Tagen noch nich mal dran gedacht hass.“

„Un wie viele Betriebe sind überhaupt betroffen, wenne dir datt mal überlegs“, sacht Jupp.

„Wo wir gerade dabei sind: Auch für uns hat datt ja ganz schöne Nachteile. Ich mein jetz, bei den Betrieben, die wir als Sponsoren haben. Die sind ja auch betroffen“, sach ich.

„Genau“, antwortet Jupp, „aber wenn ich datt alles richtig mitgekricht hab, machen die, die unsere SG-App bestücken, einen super Job. Et werden alle Betriebe vorgestellt. Nich nur so oberflächlich und so, sondern so richtig, mit Geschichte und so“, sacht Jupp.

„Is auch richtig“, sach ich, „Grade jetz, wo die Zeiten so schlimm sind, müssen wir als Verein grade diese Unternehmen

unterstützen. Einmal dadurch, datt wir überhaupt wissen, welche Betrieben datt sind und dann auch, datt wir uns Mal klar machen, wenn wir dann watt kaufen wollen, datt wir diese besonders berücksichtigen.“

„Mein ich auch“, sacht Jupp.

„Un sons?“, frach ich, „watt läuft sons noch so im Verein?“

„Ja, nich viel“, sacht Jupp, „kanns dir ja vorstellen. Alles is zu. Klar, gibt et einige, die noch watt machen können, will ich mal sagen, zum Beispiel die Läufer. Ich kann mir gut vorstellen, datt die, wenn auch allein, sich nach draußen trauen, oder die Radfahrer. Auch die können datt ja. Und außerdem gibt et von Annette und Heike ja auch immer super Hinweise auf de SG-App, watt man so in Gymnastik alles so machen kann. Datt find ich übrigens auch ne super Sache. Da siehse mal, datt du doch nich ganz allein bis. Datt se an dich denken un datt se sich darum kümmern, datt du doch noch deinen Sport machen kanns.“ Un wichtig insgesamt is, datt man sich fit hält. Zum Beispiel die Fußballer. Denn bis heute weiß ja niemand, wie datt alles ausgeht. Datt müssen wir mal abwarten“, sacht Jupp „Ja, datt müssen wir mal“, sach ich so.

**Friedhelm Triphaus**

*Wenne watt  
wissen wills,  
musse in't  
SG-Blättken kucken.*

# SG – kurz notiert

## zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**W**enn der Name Else fällt, geht es um Erfolg“, nahm **Sven Elsbeck** launisch zu seinem Spitznamen „Else“ Stellung, mit dem auch **Jörg Elsbeck** belegt wird.

\*\*\*\*\*

„**I**ch weiß, dass auch viele wieder brennen, bei der nächsten Baumaßnahme mitzuwirken“, war sich **Wilhelm Terfort** sicher.

\*\*\*\*\*

„**A**us dem Workshop haben sich auch andere Projekte gebildet“, berichtete **Bernd Reining** von einer ganztägigen SG-Tagung.

\*\*\*\*\*

„**W**enn der Kassenbericht anstand senkten sich die Köpfe, die Schultern sackten ab und der Tenor war: <Oh Gott>“, berichtete Fußball-Neu-Kassierer **Marc Bolle** über seine bisherigen Erfahrungen.

\*\*\*\*\*

„**D**as war ein dreckiger Sieg, aber wir nehmen die Punkte gern mit“, gestand SG-Coach **Sven Elsbeck** nach dem knappen 2:1-Auswärtssieg gegen TuS Wiescherhöfen.

\*\*\*\*\*

„**E**s war eine eindeutige Angelegenheit“, stellte **Daniel Kuhlmann**, Betreuer der 2. Mannschaft, nach dem 5:0-Sieg seiner Jungs gegen Velen II fest.

\*\*\*\*\*

„**S**ch... Corona, da dreht sich einfach viel zu viel darum, deshalb habe ich fast den 15.04. verschwitzt“, erinnerte sich **Siggi Wölfel** von der Radsportabteilung noch gerade rechtzeitig an den Redaktionsschluss für das „SportGespräch“.

\*\*\*\*\*

# SG Borken –

# Ein Verein im Zentrum

TAVERNA  »TOXOTIS«

**Remigiusstr. 12 in Borken  
an der großen Kirche**

\*\*\*\*\*

Hier könnte  
*Ihre Werbung*  
stehen



**SANITÄTSHAUS  
BEERMANN** GmbH  
**REHA- und Orthopädie-Technik**



- Orthopädietechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum  
Lymphologie

**Reha- und Orthopädie-Technik**

Ahauser Straße 2a  
46325 Borken  
Tel.: 02861 913 91

**Sanitätshäuser**

Borkener Str. 15  
46348 Raesfeld  
Tel.: 02865 959 13

Königstraße 7  
48691 Vreden  
Tel.: 02564 390690

Am Boltenhof 2  
46325 Borken  
Tel.: 02861 604781

[www.sanitaetshaus-beermann.de](http://www.sanitaetshaus-beermann.de)